

Showbericht, 15. Februar 2004

Lord of the Dance – Ingolstadt

Leads:

Lord of the Dance:	Damien O ´ Kane
Dark Lord:	Ciaran Devlin
Saoirse:	Sarah Clark
Morrighan:	LeighAnn McKenna
Little Spirit:	Helen Egan
Erin, the Goddess:	Jennifer Curran
Geigen:	Cora Smyth & Theresa Bourke

Und noch einmal ging es los: Rein ins Auto; rauf auf die Autobahn. Nur dieses Mal in die andere Richtung. Kein stundenlanges durch-München-schlängeln... Die Fahrt war problemlos und ich muss schon sagen – Lord of the Dance ist für Führerschein Neulinge wirklich praktisch! Man lernt sich zu orientieren, die richtigen Autobahnen bzw. Ausfahrten zu finden, auf möglichst engen Raum zu wenden und sich in kleinste Parklücken zu zwängen *g*

Wie üblich waren wir viel zu früh da. Ein Tipp am Rande: Solltet ihr nach Ingolstadt kommen, bringt Badesachen mit, die „Donauthherme“ ist direkt neben der „Saturn Arena“. Die erste Amtshandlung des Tages wie üblich: Backstage-Bereich suchen. Hmmm, es gab etwa 5 mögliche Türen aber wir tippten zu 80 % auf die erste, die wir entdeckt hatten. Auf einer anderen stand zwar etwas von „VIP-Eingang“ und „Zutritt nur für berechnigte Mitarbeiter“ (ist das nicht das selbe? Ich meine VIP und Mitarbeiter – bei den Tänzern jedenfalls schon! *g*)

Nun gut, also einfach warten und sehen, wo die Busse warten, denn in die Innenstadt mit den Hotels ist es eine Weile zu laufen. (Währenddessen saßen wir im Auto und haben schon einmal angefangen den Showbericht aus Kempten zu schreiben...). Um kurz vor 17 Uhr fuhr dann der Bus vor und hielt.... exakt vor unserer „Vermutung“. Die Truppe stieg aus und verschwand in der Halle. Wir warteten noch eine Weile im Auto um uns nicht aufzudrängen, denn die Tänzer haben schließlich auch ihre Privatsphäre – und so wie es aussah, würden wir nach der Show alle erwischen können. Als sie alle in der Halle verschwunden waren, gingen wir gemütlich auf den Bus zu, der noch ein wenig rangiert wurde.

Wir waren noch bestimmt 150 m weit weg, da winkte uns der Beifahrer grinsend zu. Wir kamen näher und der Fahrer deutete auf uns und nun grinnten beide. Als sie ausstiegen waren wir beim Bus. Gerade noch „Hi“ konnten wir sagen, da hieß es schon: „Ihr ward doch gestern bei der Show – Steward hat den Mantel angezogen.“ Wir grinnten nickend und schon erzählte er seinem Kollegen, was gestern los war. Lustig war es, wieder mit den Jungs zu scherzen; ich glaube die haben immer gute Laune!

Bei dieser Gelegenheit fragten wir gleich, wo die Tänzer rauskommen würden. „Ich weiß es nicht genau, aber die denke hier,“ war die erste Antwort. „Ja, hier“ die zweite. „Okay, dann warten wir am Besten hier bei den Bussen, da müssen sie sowieso hin, oder?“ „Ja, wir fahren dann gleich weiter.“ – „Danke, vielen Dank, bis später!“..... Perfekt! Eine Sorge weniger.

Dann erst mal Essen beim Italiener... lecker! Und schließlich an der Security vorbei – hier hingen übrigens die selben doofen Plakate wie in Nürnberg: Kein Foto, Film oder Ton, keine Waffen etc.; Zuwiderhandelnde werden von der Veranstaltung ausgeschlossen. Ätzend, so etwas!

Das übliche folgte: Ratschen mit den Leuten, die uns so ans Herz gewachsen sind. Schließlich sahen wir uns in der Arena um und stellten fest, dass die Bestuhlung mehr als doof war. Weil wir die Karten erst vor 4 Wochen bestellt hatten, waren sie nicht besonders weit vorne und außerdem blieb uns nichts anderes übrig, als uns zu trennen: 10. und 15. Reihe, jeweils ganz außen – und das uns, wo wir doch schon als siamesische Zwillinge gelten.

Wir standen eine ganze Weile herum und hofften, dass noch Plätze frei bleiben würden. Brav wie wir sind haben wir sogar die Security gefragt, ob wir aufrutschen dürfen wenn etwas frei bleibt. „Klar, aber nicht gleich nach 5 Minuten“. Super! Zur Sicherheit haben wir noch Jeff gefragt (etwa 5 Minuten vor 20 Uhr) und der meinte, wir sollen uns doch einfach Plätze suchen, schließlich sind die Tore schon zu und man kann ja immer sagen, dass man auf dem falschen Platz sitzt. Fantastisch... auf so eine Idee sind wir noch gar nicht gekommen, das war bisher noch nie nötig... Die ersten freien Plätze waren dann in der 8. Reihe und genau in der Mitte statt ganz außen; und wir waren selig – ich meckere nie wieder über die 5. Reihe.... und die Show begann....

CRY OF THE CELTS: Die Mädchen betraten die Bühne: Emma, Louise, Stephanie, Lynn, Alice und LeighAnn lagen im Kreis. In der Mitte.... Bernie oder Sarah... auf den ersten Blick nicht genau zu erkennen, beim zweiten Blick war allerdings sofort klar, dass es sich um Sarah handelte. Die kleine Helen erweckte die Mädchen – und schon jetzt bei den ersten Bewegungen war klar, dass diese Show fantastisch werden würde. Die Mädchen sahen alle fit und ausgeruht aus und lächelten schon bei den ersten Schritten.

Ein Blick auf Louise und wir sahen unsere gestrige Meinung bestätigt, denn heute trug sie zwar Locken, aber bei weitem nicht so schreckliche wie gestern, ganz im Gegenteil: Sie sah mit ihren sanften Wellen wirklich niedlich aus. Auch Alice tanzte wieder mit ihren Engelslößchen und Leigh Ann trug wieder ihre Morrighan-Haarteile. Zusammen mit den kräftigen dunkelroten Lippenstift war klar, wer heute das Bad Girl tanzen würde.

Sarah sah einfach fantastisch aus! Sie trug ihr Haar heute glatt - aber nicht ganz glatt, denn zu den Spitzen hin kräuselten sie sich ein wenig – und etwa bis zu den Schulterblättern. Auch das Make-Up war großartig. Dezent aber betonend – wie von geschulten Maskenbildern. Ein bisschen Glitzer an den Augen – süß, einfach süß.

Mimik und Gestik waren fantastisch! Kaum zu glauben, aber seit wir sie das letzte Mal in der Leadrolle gesehen haben (Aug. 03) hat sie noch einmal einen riesigen Schritt vorwärts gemacht. Man konnte ihr ansehen, dass sie Spaß hatte und sie sich wohlfühlte. Fantastic, Sarah.

Während des Softshoe-Teils kamen noch Dawn, Angela, Ciara und ??? dazu – und auch bei ihnen galt: Spaß am Tanzen, ausgeruht und ausgeglichen. Besonders Ciara und

Angela strahlten um die Wette als gelte es einen Wettbewerb für Honigkuchenpferde zu gewinnen *g*

Emma und LeighAnn blieben schließlich mit Sarah auf der Bühne und tanzten die letzten Takte... die Musik wurde schneller... die Mädchen huschten von der Bühne... die Spannung stieg...

Damien O`Kane stürmte hinter dem Vorhang hervor. Fit und fidel tanzte – flog – er sein Solo... unglaublich! was geben die den Tänzern zu essen?!?!? *g* Da sollte man meinen, die Tänzer wären bei so einer mörderischen Tour einmal müde... Nein, nicht die Spur!!!

Um das Solo zu beschreiben fehlen mir die Worte. Es war schicht und ergreifend das beste Solo, das ich jemals gesehen habe – und das schließt Michael Flatley`s Video Versionen mit ein! Diese Energie, diese Lebensfreude, diese Spannung, dieser Charme, dieses..... einfach unübertrefflich!

Ich glaube Pat und ich waren vom Zusehen mehr außer Atem als Damien vom Tanzen.... jedenfalls schien er kaum außer Atem zu sein, während uns fast die Herzen stehen geblieben waren, bei dieser Meisterleistung. Oder schlugen sie im Rhythmus der Musik?

Die Truppe stürmte dazu. Denis und Tom führten die anderen an: Die Jungs tanzten wieder in ihren wunderschönen neuen Hemden – einfach genial, ich finde sie super! Und auch hier merkte man wieder die Freude der Truppe. Die Energie schwappte auf das Publikum über und die Zuschauer begannen zu toben! Die Truppe lachte und grinste um die Wette – während Damien zwischen ihnen hindurch krabbelte. Es war grandios – die Truppe donnerte auf den Bühnenboden ein; die Zuschauer erlebten die Show – sie sahen sie nicht nur!

ERIN, THE GODDESS: Jennifer betrat lächelnd die Bühne und begann zu singen. Großartig war sie – einfach fantastisch! Sie hat eine so wundervolle Stimme... aber das wisst ihr sicherlich selbst.

Sie trug ihr Haar heute wieder offen – hoffentlich würde sie es nicht noch hochstecken. Das einzige, womit ich mich noch immer nicht so recht anfreunden kann, ist die Kombination des schwarz glitzernden Kleides mit dem grünen Mantel. Ich finde zwar beide Stücke wunderbar, aber irgendwie passen sie nicht so recht zusammen.

Aber der Gesang ist es, was schussendlich zählt – und der Gesang war großartig!

CELTIC DREAM: Lynn war heute unsere Wind-Up Doll. Helen leistete fantastische Arbeit, so wie in jeder einzelnen Show. Lord of the Dance ohne Helen ist einfach unvollständig und nicht das selbe. Meiner Meinung nach gibt es niemanden, der in dieser Rolle auch nur annähernd so glänzt und so bravourös meistert wie unsere Helen. Diese kleine Lady ist einfach ein Star!

Auch Lynn war großartig als Doll. Ich liebe ihre Bewegungen und ich glaube, niemand kann sich so weit zurücklehnen wie Lynn, ohne dabei das Gleichgewicht zu verlieren! Noch ein kleines Stückchen weiter und ihr Haare würden den Boden berühren. Was mich besonders fasziniert – bei allen Dolls – ist das absolut reglose Gesicht. Da wird keine Mine verzogen, da gibt es keine Bewegung ohne absolute Anspannung. Es ist schon eine großartige Leistung, die die Mädchen in diese Rolle zeigen.

Die Mädchen tanzten auf die Bühne, während sich Helen langsam zurückzog. Emma spielte wie (beinahe) jeden Abend den „Abhol-Service“ und gefällt mir dabei immer mehr.

Alice, Ciara, Angela, Stephanie, Katie (damit war beinahe bewiesen, wer das Bad Girl tanzen würde) Fiona, Cara, Laura und Bernie tanzten in wechselnder Zusammenstellung. Sie schwebten graziös über die Bühne und entführten ihr Publikum in eine Traumwelt.

Besonders süß sah Bernie diesmal aus. Es war das erste Mal, dass wir sie ohne Haarteile tanzen sahen! Bisher hatte sie immer – egal ob in der Truppe oder als Lead – eine Perücke bzw. Haarteile getragen, manchmal gelockt, manchmal glatt. Aber heute Abend sahen wir sie zum ersten Mal ohne Haarteile tanzen. Ihre echten Haare gingen ihr etwa bis zur Schultern und sie trug sie heute gelockt. Es sah einfach unglaublich niedlich aus. Ihre Frisur erinnerte uns irgendwie an das Lord of the Dance Video nur dass seitdem schon einige Jahre vergangen sind.

Bernie tanzte heute (zumindest im zweiten Teil) auf Ann Walsh's Position, was man an der nicht mehr ganz so neuen – aber immer noch genialen - Schlusspose besonders gut erkennen konnte.

Sarah erschien an der Seite und beobachtete ihr Mädchen ein wenig. Sie trug ihr altes Kleid aus Spitze, (ähnlich wie Bernies Kleid im Hyde Park), nicht das matt glänzende das wir bei den letzten Shows an Bernie gesehen hatten. Ich liebe dieses Kostüm, das Sarah trug. Meiner Meinung nach ist es das schönste von allen Celtic Dream-Kleidern.

Aber auch ohne dieses wundervolle Kleid sah Sarah heute wunderschön aus – perfekt geschminkt und vor allem: Sie lächelte und strahlte aus tiefstem Herzen. Sarahs Solo war wundervoll. Sie war heute sichtlich gut drauf. Ihre Mimik, die Gestik – alles wunderbar fein und fließend. So anmutig und graziös haben wir sie bisher selten gesehen. Auch wenn man das kaum glauben kann, - aber ihre heute Performance schlug alles, was sie bisher geleistet hat.

Kurz: Es war eine fantastische Show und sie versprach viel besser zu werden!

WARRIORS: Ciaran stürmte auf die Bühne, groß-artig, endlich wieder Ciaran! Das Solo – genial! Er kann seine Augen so weit aufreißen, dass man allein dadurch schon meinen könnte, dass er einen auffressen will. Dann kommt noch eine bedrohende Gestik und die donnernden Taps dazu... wie kann man ihn nicht für seine Bösartigkeit lieben (so seltsam das auch klingen mag)!!! Schade nur, dass er heute seinen 3-fachen Klick (oder sind es inzwischen mehr?) nicht gemacht hat – aber auch so: Einfach fantastisch.

Abgenommen hat er seit letztem Sommer; er sieht fitter und besser aus, als jemals zuvor. Doch sonst hat er sich nicht verändert: Immer noch unser Ciaran, so wie wir ihn kennen und lieben.

Kostüm? Ciaran trug sein altes Kostüm, also nicht das selbe wie Tom in den letzten Shows getragen hatte. Ehrlich gesagt kann ich mit Ciaran gar nicht in Toms neuen Kostüm vorstellen, aber Tom steht es fantastisch.

Schon stürmten die Jungs auf die Bühne. Aber, oh mein Gott... was soll denn dass??? Denis und Chris führten die anderen Jungs an: Nick, Shaun, James, Mark, Brendan, Gerry, die beiden Hayes ein neuer und ein Fragezeichen, es könnte Damian gewesen sein (irgendwie sind ständig zu viele Tänzer auf der Bühne). Aber wie sahen sie nur aus?!?

Sie hatten unsere armen Jungs in die selben Kostüme gezwängt, die wir bereits auf Bildern von Troupe 2 gesehen hatten – und schon bei dieser Gelegenheit schlichtweg schrecklich gefunden haben! Und jetzt – live und in Farbe – gefielen sie uns noch viel weniger!

Stellt euch Brustpanzer vor – matt silber-glänzend – der mit Hilfe von zwei breiten Gummibändern quer über den Rücken festgeschnallt ist. Schrecklich! Darunter trugen die Jungs einfache schwarze T-Shirts (das war wirklich das schönste am neuen Outfits) und ähnliche Hosen wie der Dark Lord, also schwarze Hosen mit dem silbernen Symbol an den Beinen. Die Hosen waren auch nicht schlecht... aber diese Schildkröten-Panzer sind echt zuviel für Pat und mich – das sieht eher komisch als bedrohlich aus...

Ein weiteres Problem bei den Dingen ist die Größe. Auf den ersten Blick scheint es so, als ob es diese Teile nur in einer Einheitsgröße geben würde: Einige Tänzer hatten noch viel Luft zwischen Bauch und Panzer, bei anderen war der Bauch gerade mal so untergebracht. Nur Kevins Kostüm schien eine Nummer größer zu sein.

Gebt ihnen in Gottes Namen die alten Kostüme zurück! Bitte, bitte, gebt den Jungs die alten Kostüme wieder – ich werde auch nie wieder schlecht von den Flecktarn-Hosen denken!

Tänzerisch waren die Jungs jedenfalls Spitze wie immer und voller Power. Und wenn man sich auf Beine und/oder Gesichter konzentriert, kann man auch die Panzer ignorieren.

GYPSY: Im Dunklen sah man Morrighan auf die Bühne huschen und sofort war sie auch schon wieder verschwunden – das heißt, sie saß im Spagat auf der Bühne. (Nein, Ines, nicht im Salat, auch nicht im Spargel.... und mit Spaten hat das auch nix zu tun *g*).

Die Musik begann - LeighAnn drehte sich schwungvoll um – schon begann sie zu tanzen. Und auch bei ihr das Phänomen, dass wir heute bereits bei Sarah beobachtet haben: Seit der letzten Performance hat sie sich noch einmal so sehr gesteigert, dass es kaum noch vorstellbar ist.

Die Choreographie war im großen und ganzen die selbe wie früher, wenn man einmal von kleinen Veränderungen absieht, die eigentlich beinahe jede Show mit sich bringt. Das Outfit war das selbe wie wir es kannten – und auch die Haarteile waren die „ganz alten“ (oder einfach dieselben in neu?), also beinahe bis zur Taille, dicht gelockt und mit einem kleinen Knoten auf dem Hinterkopf. Diese Frisur steht ihr einfach am Besten, wenn sie die Morrighan tanzt!

Sie fegte und fetzte über die Bühne, flirtete mit Publikum und Kamera, flog und krabbelte von einem Ende zum anderen – es war herrlich, sie wieder zu sehen. Augenzwinkern ohne Ende und zu guter letzt noch ein Küsschen – und für LeighAnn viel Applaus! Fantastisch, LeighAnn – weiter so!!!

STRINGS OF FIRE: Cora und Theresa betraten die Bühne. Theresa begann zu spielen, Cora setzte ein, wir klatschten mit – die übliche Reihenfolge. Die beiden waren heute ebenso fantastisch drauf wie gestern.

Allerdings gab es dabei einen kleinen Unterschied: Die Geigen waren heute noch mehr verstimmt als gestern (oder spielten sie einfach nur so schräg?) und das Publikum war um längen besser drauf!

Sie klatschten und piffen und krischen sogar mit – nur wie immer natürlich so dermaßen neben dem Takt, dass es an ein Wunder grenzt, dass die beiden sich nicht verspielen. Aber das ist egal – das wichtigste ist, dass Cora, Theresa und die Zuschauer Spaß dabei haben, oder?

BREAKOUT: Fiona trippelte den Mädchen voraus – warum tanzt Alice eigentlich nicht mehr auf ihrer Stammposition? Seit wir Ende August in Bournemouth waren, haben wir Alice nicht mehr auf dieser Position tanzen sehen, dabei war sie früher ausschließlich dort!!! Wirklich schade, schließlich war sie immer unsere „Breakout-Lady“.

Hinter Fiona liefen Emma, Bernie, Elaine, Ciara, Lynn, Stephanie, Katie, Cara, Alice, Angela und Dawn... Sarah betrat die Bühne schon, als die Mädchen gerade auf ihrem Platz waren und stand noch eine ganze Weile länger als gewöhnlich an der Seite und gestikuliert mit verträumtem Gesicht vor sich hin.

Die Solos waren – einfach Sarah... wunderbar. LeighAnn kam dazu und die beiden kämpften, und zwar nicht schlecht! LeighAnn und Sarah sind wirklich eine fantastische Zusammenstellung! Morrighan tanzte auf Saoirse zu, forderte sie sichtlich provozierend heraus, schlich um sie herum, kam noch einmal auf sie zu und klatschte ihr eine mitten ins Gesicht. Sarahs Kopf flog herum... kein Wunder, denn man konnte es sogar bei uns hinten noch klatschen hören! Diese Aktion zerwuschelte ihr auch noch die Haare, dass Sarah selbst aussah, wie eine kleine Hexe – aber ihr Gesichtsausdruck passte „erstaunlich“ gut dazu...

LeighAnn grinste Sarah nur kurz entschuldigend an – aber Sarahs böse Blicke blieben. Gut so, denn schließlich war es ja sowieso kurz vorm „Breakout“. Und schon rissen sich die Mädls die Kleider vom Leib. (Und wir konnten hinter uns schon wieder die Spannung steigen spüren... *g* - Haben die denn alle die Show noch nicht mal auf Video gesehen???)

Und schon donnerten sie los... Die Mädchen waren in fantastischer Stimmung, so dass die eine oder andere (also meistens Alice) auch mal einen kleinen Schrei losließ. Es ist doch immer wieder schön zu sehen, dass sie Tänzer auch nach einer so langen Zeit immer noch mit so viel Spaß bei der Sache sind.

Und Sarah... ihr Breakout war schon immer genial - aber jetzt ist es unschlagbar, was die Mimik und die Gestik im zweiten Teil betrifft! Sarah flirtet mit dem Publikum – wow!!! (Also ich persönlich könnte mir Sarah ja schon lange auch als Morrighan vorstellen – und jetzt noch mehr. Schließlich wäre sie ja dann nicht die erste, die zwei Rollen tanzt, siehe Dearbhla Lennon, Areleen Boyle etc.)

Sarah jagte ihre Mädchen hin und her – mit Blicken, mit Gesten, mit Steps. Sie hat bei diesem Stück eine unglaublich süße, verspielte Art... es passt einfach super zusammen: Der Stolz, die Anmut und Eleganz – und trotzdem das schüchterne, verspielte Mädchen – sie hat das perfekte Zwischenmaß gefunden!

Auch ihrer Schlusspose sah man ihren Stil an: Sie blieb aus vollem Schwung stehen und „spielte“ noch ein wenig. Sie hatte das linke Bein angewinkelt auf die Spitze aufgestellt und hielt ihr Gewicht auf dem rechten. Den rechten Arm hielt sie angewinkelt vor dem Oberkörper, den linken versteckte sie hinter ihrem Rücken, während sie den Kopf nach links dreht. Süß sah das aus, einfach niedlich! Als die Musik verklungen war, warf sie das aufgestellte Bein ein wenig auf und ging ein, zwei Schrittchen rückwärts – wie eine perfekte Lady. Dann stellte sie ihr linkes Bein wieder angewinkelt auf während sie ihre Hände beide hinter den Rücken hielt.

Die Mädchen standen währenddessen schon in ihrer alten bzw. neuen Schlusspose – je nachdem, wann ihr die letzte Show gesehen habt. Die rechte Seite ist dem Publikum zugewendet, das rechte bei (also das Publikumnahe) ist angewinkelt und der Fuß steht auf der Spitze. Das Gewicht liegt genau unter dem Körper, ist also auf beide Beine verteilt. Die rechte Hand liegt dabei auf dem Po, die linke „wuschelt“ währenddessen durch das Haar, das Gesicht ist dem Publikum selbstverständlich zugewendet. Der Applaus war überwältigend!

WARLORDS: Die Jungs stürmten auf die Bühne. Brendan, Kevin, Mark, Ger, Nick, Damian, Gerry, Chris, Ciaran, Thomas, Denis und Paul holten ihre Mädchen ab. Interessant ist doch immer wieder, das einige Mädchen vor lauter flirten, lachen und ratschen gar nicht an die Kleider dachten, andere ließen lieber die Jungs für sich arbeiten, während einige wenige (z. B. Fiona) dafür zwei oder drei Kleider schleppten... Das nenn ich Arbeitsteilung! *g*

Die Jungs haben ein wenig an Tempo zugelegt, bilde ich mir ein. Jedenfalls habe ich sie bei Damien noch nie so schnell tanzen sehen. Bei Lord Des waren sie ja grundsätzlich ein, zwei Taps schneller als bei den anderen. Vielleicht war das der Grund, warum es heute keinen kleinen Kaffeeklatsch bei den Jungs gab... *g*

Damien war in Top-Form... einfach unglaublich! Eine Akrobatik legte er heute an den Tag... wow! Dieser Kerl überrascht uns einfach immer wieder – jedes Mal wenn wir ihn sehen, hat er was neues aus seinem Zauber-Füßen geschüttelt.... auch wenn nur eine Woche dazwischen liegt!

Am Schluss des Stückes waren wir jedenfalls einstimmig der Meinung, dass die gesamte Truppe heute so gut drauf war, wie schon lange nicht mehr. Das konnte man natürlich besonders gut an den Leadtänzern erkennen, aber auch in der Truppe war es unverkennbar! Einfach unglaublich, diese Energie.... (Was mischen die denen denn ins Kraftfutter????!?!???)

ERIN, THE GODDESS: Jennifer betrat die Bühne wieder und begann das Stück zu singen, das eigentlich gar keine Melodie hat. Gestern hat sie es zwar noch ein wenig besser gesungen, aber trotzdem war diese Performance einfach fantastisch! Ihre Stimme ist einfach großartig – es ist wundervoll, ihr zuzuhören.

LORD OF THE DANCE: Sarah und LeighAnn betraten die Bühne und begannen zu tanzen. Wie ich bereits mehrmals erwähnte, liebe ich Duette einfach, aber dieses irgendwie ganz besonders.

„Angestellt“ haben die beiden ausnahmsweise nichts bei ihrem Duett – wenn man davon absieht, dass sie bei dem kurzen Stück gleich ganz am Anfang, als sie seitlich aufeinander zu laufen zwar beide den äußeren Arm eingestützt hatten, jedoch auch bei beiden das linke Bein gerade angewinkelt war... sah für einen Moment irgendwie unkoordiniert aus. Aber das tat dem Zauber ihrer Performance keinen Abbruch.

Schon standen die Mädchen still und die Jungs kamen herein. Ger und Shaun gesellten sich zu Morrighan LeighAnn, während Damian und Nick mit Sarah tanzten. Also ich kann´s nur immer wieder sagen: Damian sieht einfach genial stolz aus, wenn er dieses Stück tanzt... er hat einfach eine so großartige Körperhaltung... Hut ab!

Auf die anderen drei (LeighAnn mit Ger und Shaun) konnten wir beinahe keinen Blick werfen, weil ständig die Köpfe der anderen Zuschauer im Weg waren, aber zumindest ich konnte den Blick sowieso kaum von Damian wenden...

Noch die Lifts – Rocks – und schon flitzten sie im mörderischen Tempo von der Bühne. Gerade noch rechtzeitig bevor Damien die Bühne übernahm.

Sein Solo... nein, tut mir wirklich leid, aber es gibt keine Worte dafür... diese Energie – und mit dieser Freude!!! Es ist einfach unbeschreiblich, wie er über die Bühne flitzte und flog – er schien den Boden kaum zu berühren. Und dieses Tempo... es ist einfach unglaublich... jedes Mal meint man, nun endlich alles gesehen zu haben, dass das Limit erreicht ist – und dann sieht man die Show am nächsten Tag wieder, und sie setzten die Grenze wieder höher... wie gibt es das???

Irgendwann kann es nicht mehr besser gehen – das hatten wir irgendwann einmal festgestellt, und gleich in der anschließenden Abendshow bemerkt, dass das ein Irrtum ist. Erst letzte Woche hatten wir Damien gesehen und gedacht: „Jetzt geht es aber wirklich nicht mehr“ – tja, also im Vergleich zu heute, war das ja nur Vorbereitung, Aufwärmtraining... Ich traue mich nicht zu sagen, dass es nicht mehr besser geht, sonst....

Die Truppe stürmte auf die Bühne und tanzte, was die Schuhe aushielten. Chris, Tom, Ger, Damian, Brendan, Gerry, Thomas, Mark, Katie, Ciara, Alice, Cara, Louise, Fiona, Lynn, Bernie, und so alle anderen – grinsend, lächelnd. Vor allem Bernie war bei diesem Stück sichtlich gut drauf.

Alice und Nick haben sich dabei fast tot gegrinst... gut, dass sie nur FAST ganz vorne am Bühnenende getanzt haben, nicht direkt am Bühnenrand – sonst wären sie uns noch abgestürzt! Aber wie schon mehrmals erwähnt, die Truppe war heute einfach großartig drauf!

PAUSE: Dringend notwendig! Nach LotD BRAUCHT man einfach eine Verschnaufpause... also gingen wir nach draußen um wieder mit den Backstage-Leuten zu reden (und gleich mal darüber zu lästern, dass beinahe die gesamte Arena ein einziger Raucherbereich ist – und der arme Jeff musste mittendrin seine Souvenirhefte verkaufen. Auf die Frage hin, ob er denn Nichtraucher sei, hustete er nur und nickte...)

Dann ging's erst mal raus zur Security. Ob man sich denn nach der Show Plakate mitnehmen könnte? „Naja, wir passen hier nur auf, aber nach der Show gehen wir nach Hause und interessieren uns nicht dafür, ob noch alle Plakate hängen. Und wenn doch noch jemand da ist, dann schauen wir eben nicht hin...“ DANKE!!! Na, daraus ist aber dann doch nichts geworden, weil wir schnell nach draußen mussten – klar, Tänzer begrüßen.

Nächster Weg war wieder zu den Plätzen um den Showbericht in seiner Rohfassung anzufangen – und nebenbei noch Verbindungen zur Presse zu knüpfen. Die Dame hat dann auch nach der Geschichte gefragt, die wir ihr auch gleich erzählt haben.

DANGEROUS GAME: Helen betrat die Bühne und begann auf ihrer Flöte zu spielen. Schon kam Dark Lord Ciaran mit Kumpanen Chris heraus und quälten die arme Kleine ein wenig – und weil sie so schön schrie, noch ein bisschen mehr. Sie warfen und schleuderten sie durch die Gegend.... ohje – da tut ja mir alles weh... und wenn sie noch ein klein wenig mehr Schwung holen, landet Helen doch noch irgendwann direkt im Publikum.

Ist euch eigentlich schon mal aufgefallen, dass Ciaran vorsichtiger mit Helen umgeht als Tom? Irgendwie schon komisch, oder? Naja, Tom wird schon wissen, was seine Helen aushält – und wenn er's doch mal übertreibt, wird er es sicherlich merken...

Und ohhhhhhweeeehhhhhh – war Chris „mies“ drauf! Der war soooo gemein, so böse zu unserer Helen. Er hat sie nachgeäfft, und hat ihr die Flöte immer wieder hingehalten, und kurz bevor sie sie erreichen konnte, hat er die Flöte immer wieder weg gezogen. Helen ist ständig an ihm raufgesprungen, um sie zu erreichen, aber gegen Chris hatte sie natürlich keine Chance.

Schon kamen dann die Jungs herausgestürmt und auch sie stießen Helen mit einer Freude durch die Gegend, die schon fast an.... ich weiß nicht was grenzte. Gerry, Shaun, Sean, Ger, Damian, Mark, Jeff... sie waren so herrlich böse! Vor allem Shaun sprühte nur so von Energie... und die anderen Jungs schienen noch Hunger zu haben – auf Frischfleisch aus dem Publikum.... da läuft es einem kalt den Rücken runter!

Schon stürmte Damien auf die Bühne – aber gleich mit soviel Schwung, dass Ciarans Leute ihn gleich auffangen mussten... aber Tom, Nick, Paul, Kevin, Thomas, Brendan und Denis kamen ihrem Lord gleich zu Hilfe, als er sie wild gestikulierend auf die Bühne rief. Eine kurze „Pseudo-Schlägerei“ und schon standen sie alle still.

Ach ja, kann es eigentlich sein, dass da einige die Seiten gewechselt haben??? Tom und Brendan als Dark Lords bei den Good Guys, Ger und Damian als Lords bei den Bösen, und Kevin, Nick und Denis tanzten doch normalerweise auch bei den Bösen Buben... oder sind das nur Spione??? *g*

HELLS KITCHEN: Rhythmus pur... wie kann man dieses Stück nicht lieben... verändert hat sich nichts bei diesem Stück, abgesehen von der kleinen Änderung, die wir bereits das letzte Mal erwähnt hatten. Die „Trommler“ (also heute Chris und Paul) dürfen nun wesentlich länger Trommeln... und es ist fantastisch!

Die Bad Guys – vor allem Mark – hat die Good Guys kräftig provoziert, worauf besonders Kevin eingestiegen ist... und die Bösen noch mehr herausforderte, was sich nun Chris nicht gefallen lassen konnte... und schon waren alle in ein wunderbares Chaos verwickelt... sogar die Trommler wollten mitspielen und kamen ein paar Mal ein wenig aus dem Rhythmus, vor lauter Gegner-mit-den-Fäusten-bedrohen!

Damien und Ciaran liefen zwischen ihren Leuten umher. Sie schlugen ihnen auf Bäuche und Schultern und brüllten ihnen die Befehle in die Ohren – aber Chris ließ sich das nicht gefallen und brüllte Ciaran an (gerade, dass dem Big Boss nicht die Ohren wackelten *g*)

Damien und Ciaran lieferten sich ein Gefecht... da fehlen mir schon wieder die Worte. Schnell, präzise – und so nah aneinander.... hoffentlich treffen die sich nicht mal aus Versehen!

Zum Ende hin durften dann die Jungs endlich schlägern, wie sie schon während der ganze Sequenz wollten – und das taten sie dann auch kräftig, bevor sie wie erstarrt voreinander stehen blieben. Ohhhhhh, Christine, schau bitte das nächste Mal bloß nicht auf die Bildschirme: Ciarans böse Blicke in Nahaufnahme.... schaurig schön!!!

SPIRITS LAMENT: Helen kam auf die Bühne geschlichen und trennte die gegnerischen Parteien. Die Jungs gingen von der Bühne – nur Ciaran brauchte eine Extra-Aufforderung von Damien. Aber als Damien ziemlich nachhaltige – und schlagfertige – Argumente vorbrachte, verdrückte er sich dann doch; mit wütendem Gesicht und ganz eindeutigen Gesten a lá: „ich bring dich um!“

Damien nahm die Einzelteile von Helens Flöte entgegen – und versuchte mal wieder, sie mit den falschen Enden zusammenzustecken. (Nein, so kann das nix werden, Damien! *g*). Helen bettelte regelrecht mit Händen und Gesichtszügen – und schließlich schaffte er es doch!

Und sein Gesicht dazu... klar, Michaels Schauspielerei bleibt ungeschlagen – aber Damien ist auf dem besten Weg, aufzuholen.

Kaum war die Flöte repariert, schlich sich auch schon LeighAnn auf die Bühne und nachdem sie sich ein wenig am Gerüst geräkelt hatte, war sie mit einem großen Sprung bei Damien.

FIERY NIGHTS: Aber halt: LeighAnn trug ein neues Kleid! Das erste Mal seit 1996 – seit der Premiere – trug eine T1-Morrighan ein neues Kleid! Es war das selbe, dass auch Katie gestern getragen hatte. Da dachten wir noch, dass es einfach für Katie ein neues Kleid sei (vielleicht hatten sie ja nichts mehr von dem alten *g*), aber scheinbar haben alle Bad Girls ein neues Outfit bekommen!

Eine genauere Beschreibung des Kleides werde ich nach der nächsten Show nachliefern, aber ich konnte bei Katie vor Begeisterung sie tanzten zu sehen nicht auf das Kleid achten und heute bei LeighAnn... ja, bei LeighAnn tun wir uns prinzipiell schwer, auf was anderes zu achten, außer auf ihre Mimik, Gestik, Körpersprache und vor allem Füße! Es steht ihr fantastisch – auch wenn es an Katie noch besser stand. Vielleicht wirkte es nur deshalb so, weil wir LeighAnn bereits im Glitzer-Kleidchen kannten, Katie noch nicht.

Irgendwie wird mir – jetzt, da es nicht mehr „dabei“ ist – das alte Fiery Nights-Kleid fehlen, aber es ist jedenfalls großartig, einmal ein neues Kleid für unsere Morrighans zu sehen – in den anderen Truppen gibt es schließlich schon lange mehr Auswahl für die Mädls.

Gemeinsam schlichen Damien und LeighAnn nach hinten, wo schon Sarah auf ihren Lord wartete. Die beiden blonden verließen umschlungen die Bühne während Helen noch von der anderen Bühnenseite aus zusah. LeighAnn wendete sich ihr zu und verjagte sie mit einigen ausschweifenden Handbewegungen von der Bühne – es sah wirklich stark aus, so als ob sie den Sprit mit ihrem Zauber von der Bühne verbannt. Helen schlich leise davon...

LeighAnn begann ihr Solo und sank erst einmal in den Spagat. Wie üblich fetzte sie wild über die Bühne, wirbelte ihr Haar temperamentvoll umher und wuschelte sich im Haar. Sie flog beinahe über der Bühne und zwinkerte uns immer wieder zu – am Anfang der Show hatten wir uns wirklich gewundert, wie die Tänzer uns in der achten Reihe sehen konnten, aber sie haben´s geschafft! – und das bracht uns einen verwunderten Blick der Sitznachbarn ein. Ein wunderbares Solo zeigte sie uns! Aber es solle noch besser werden...

Ciaran betrat die Bühne noch bevor die Mädchen rauskamen – und zwar nicht von links vorne, sondern von rechts hinten! Dann schlich er leise am hinteren Bühnenrand entlang und blieb in der vorderen linken Ecke stehen. Morrighan hatte währenddessen weitergetanzt als wüsste sie nicht, dass ihr Don Dorcha gleich kommen würde....

Ciaran stand still in seiner Ecke und beobachtete LeighAnn. Währenddessen waren bereits die Mädchen auf die Bühne gekommen und standen dekorativ auf ihren Plätzen während die Jungs um sie herum schlichen.

Schließlich kam Ciaran auf LeighAnn zu und ließ sie keinen Moment aus den Augen. Er kniete wie ein Ritter vor ihr und zupfte ihr (ganz unritterlich) am Röckchen. Daraufhin wendete sie sich ihm doch noch zu und umschlich ihn nach guter alter Morrighan-Art. Schon nahm sie zwei Schritte Anlauf und sprang ihn – wie üblich und auf die von uns so geliebte Art und Weise – an um kurz darauf wieder von ihm runter zu gleiten. Nachdem sie wieder mit beiden Beinen fest auf dem Boden (der Tatsachen?) stand, tanzten sie noch ein kurzes Weilchen miteinander und machten sich dann auf den Weg nach hinten – und unsere geliebte Drehung blieb natürlich auch nicht weg.... Ciaran und LeighAnn sind nun mal ein Fiery-Nights-Traumpaar!

Normalerweise wären sie nun von der Bühne verschwunden aber nicht heute! Sie liefen gemeinsam zum hinteren rechten Vorhang. LeighAnn wollte vorauslaufen, weil sie zu zweit nur schwer durch den Vorhang passen würden, aber Ciaran hielt sie zurück. Durch den Rückstoß stieß sie gegen Ciaran – Morrighan fuhr mit der Hand über Don Dorchas Gesicht und Brust – aber mit so einem verteufelten Blick! Herrlich! Ciaran drehte sie unter seinem Arm ein (so ähnlich wie die Jungs die Mädls nach der Siamsa-Schlusspose eindrehen, bevor sie von der Bühne verlassen) und legte seinen Arm um ihre Taille. Dann gingen sie langsam gemeinsam von der Bühne. Das war vielleicht niedlich!!!

Dann erst hatten wir Zeit, auf die Pärchen zu achten... Vorne links: Ich habe keine Ahnung – wir hatten keine Chance hinzusehen!

Hinten links: Bernie & Chris. Bernie sah immer noch so niedlich aus mit ihren Haaren wie auch schon bei Celtic Dream und Breakout. Einfach niedlich! Chris und Bernie hatten scheinbar viel zu lachen, jedenfalls grinsten sie sich ständig an. Bis Chris der armen Bernie dann auf den Fuß gestiegen ist... aua! Aber es scheint nicht schlimm gewesen zu sein, sie konnte ohne Hinke-Fuß weitertanzen. Ganz am Schluss, als die Beiden noch für Lament stillstanden, schien sie ihm dann allerdings eine Moralpredigt zu halten; jedenfalls unterhielten sie sich angeregt.

Hinten rechts: Katie auf ihrer Stammposition zusammen mit Shaun. Angestellt haben die beiden nichts – aber unglaublich niedlich waren die zwei. Katie sah fantastisch aus mit ihren wilden, dichten Locken und hatte so richtige Morrighan Blicke drauf. Wir freuen uns schon auf das nächste Mal, wenn sie unsere Morrighan tanzten wird. Na, und Shaun, der alte Charmeur... na, dass kennt ja inzwischen jeder!

Vorne links: Cara & Nick, eine ganz neue Konstellation. Nick bei Fiery Nights war bis zu diesem Wochenende ein wahrlich seltenes Vergnügen – ich glaube sogar, wir haben ihn noch nie zuvor in Fiery Nights gesehen. Aber er macht eine wirklich gute Figur dabei – wörtlich! Er hat nämlich – ähnlich wie Damian in LOTD – eine wirklich noble Körperhaltung! Fantastisch! Ich würde ihn ja zu gerne mal mit Alice Fiery Nights tanzen sehen!

Als die Pärchen am Ende am Boden saßen und eigentlich kuscheln sollten, lachten sich Nick und Cara halb tot... Moment mal! Soooo geht das doch nicht, oder? Hat man

vergessen, den beiden zu sagen, dass „Lament“ soviel „Klagelied“ bedeutet???? *g*
Besonders witzig war das ganze, weil die Kamera diesen Lachkrampf auch noch direkt auf die Leinwände projiziert hat....

LAMENT: Wenn Geigen weinen.... und wir beinahe mit...

SIAMSA: Siamsa... was soll ich dazu noch sagen? Es hat Spaß gemacht! Angela war heute wieder die erste die geschrien hat. Alice hat auch wieder mit eingestimmt, und Kevin hielt sich heute – wie auch schon die letzten Tage – etwas zurück. Heiser??? Chris und Brendan kamen aus dem Grinsen nicht mehr raus – sehr komisch, Jungs – tut lieber mal was für den Spaß: Schreit mit! *g*

Emma war außerdem noch dabei, Stephanie, Louise, Dawn, Damian, Lynn, Sean, Ger, Katie, Ciara, Fiona, Mark und Thomas auch. Nick und Shaun haben heute beide nicht mitgetanzt – Gerry ist (in grün) für Nick (normalerweise orange mit stehendem Kragen) auf seinen Platz eingesprungen.

Auch die Schwarzlicht-Effekte sind noch immer so, wie gestern – und das ist schon erwähnenswert, denn wenn wie in Frankfurt die Breakout-Choreographie von heute auf morgen völlig umgeschmissen wird oder wie gestern/heute die Warriors-Kostüme plötzlich ganz anders sind... dann ist man wirklich erleichtert, wenn mal etwas so ist, wie am Vortag. Da soll noch jemand sagen, dass das immer die gleiche Show ist....

CARRICKFERGUS: Jennifer betrat die Bühne – und trug ihr Haar offen! Sie ist mit offenem Haar so wunderhübsch! Wenn es nach mir ginge, sollte sie ihr Haar immer offen tragen.

Wundervoll hat sie gesungen – sie hat eine wundervolle warme, weiche, volle Stimme. Die hohen Töne klingen zwar nicht so glockenklar wie bei anderen Sängerinnen, aber ich finde ihren Gesang trotzdem (oder gerade deshalb) wunderschön und möchte ihn nicht mehr bei der Show missen!

STOLEN KISS: Sarah betrat die Bühne und tanzte ein wunderschönes Solo – so anmutig, wie es nur sein konnte. Und auch hier sah man wieder ihren verspielten Stil, den man schon bei den anderen Solos und vor allem bei Breakout schon erleben durfte. Sie schwebte über die Bühne und entführte ihr Publikum in eine Traumwelt. Man könnte das hier und jetzt vergessen und ihr einfach ewig zusehen, wie sie verträumt vor sich hin tänzelt und hoch in die Luft springt, als ob sie bis zu den Wolken gelangen möchte.

Sie tanzte ein völlig anderes Solo, als wir es noch im Gedächtnis hatten (wir hatten in den letzten drei Shows immer Bernie gesehen, und die letzte Show mit Sarah als Good Girl war im Sommer) – und es war einfach wundervoll. Sarah eben – einfach Sarah.

Wieder mussten wir feststellen, dass wir nach dem letzten Sommer nicht gedacht hätten, dass sie uns noch so positiv überraschen könnte – aber sie konnte es! In Bournemouth dachten wir, sie würde Hochleistung zeigen, aber mit der heutigen Performance verglichen, war sie damals richtig müde. Das hätten wir niemals für möglich gehalten!

Ich weiß, ich wiederhole mich, aber... beim Lord, ergreift jede Chance, die ihr bekommen könnt und seht euch die Show so oft wie möglich an! Und auch, wenn jeder von uns seine Lieblinge hat (da schließen wir uns selbst gar nicht aus!): JEDER der Leads hat seine Stärken – und wegen dieser Stärken wird jede Performance unvergleichlich. Auch (oder gerade dann) wenn man es nicht erwartet!

Bernie, Katie, Angela, Lynn, Ciara, Alice, ??? und ??? kamen auf die Bühne und umschwebten Sarah. Ich kann´s nicht lassen: Diese Kostüme sind einfach wunderschön! Besonders niedlich war Bernie: Nein, diesmal nicht nur wegen ihrer Haare, nein, sie trug eine Kette. Gewöhnlich ist das nicht, erst einmal wegen der Verletzungsgefahr wenn sie oder eine andere der Mädchen daran hängen bleibt und zweitens weil es einfach nicht dazugehört. Es sah aber einfach unglaublich niedlich aus und passt fantastisch zu ihr.

Schließlich verneigten sich die Mädchen vor Sarah und in diesem Moment kam auch schon Damien auf die Bühne. Die Mädls verschwanden nacheinander und schon bevor sie alle von der Bühne waren stand er hinter ihr und fuhr mit den Händen ihre Konturen in der Luft nach.

Die beiden tanzten ein wundervolles Duett – auch wenn Damien schon mal mehr mit seiner Lady of the Dance geflirtet hat. Ist ihm aber verziehen, schließlich handelte es sich heute auch nicht um seine Bernie.

Lang dauerte es nicht, bis LeighAnn dazukam – aber mit welchem grinsenden Gesicht! „Nein, nein, das wird sowieso nix“ sagte sie mit ihrem lässig an der Hüfte abgestützten Arm und dem beinahe mahrend erhobenen Zeigefinger. Auch diese beiden zeigten uns ein wunderbares Duett – diesmal mit Schuhe-Kappern. Wunderbar, wie die beiden harmonierten... und es schien ihnen auch sichtlich Spaß zu machen!

Doch dann kam schon Sarah zurück und Damien war sichtlich hin- und hergerissen. Er sah zu Sarah und wollte sich auch schon auf den Weg zu ihr machen, aber mit einem Arm und einem Bein gehörte er doch noch LeighAnn. Schließlich ließ sie ihn los und er konnte zu seiner Saoirse, die sich schon beinahe in seine Arme legte.

Schließlich kam noch die altbekannte Drehung unter dem Arm des Lords direkt in seine Arme. Sarah scheint sich bei dieser Drehung irgendwie überhaupt nicht Wohlfühlen. Sie zieht dabei den Kopf immer ein wenig ein und hat auch ihre Mimik nicht mehr unter Kontrolle. Es wäre wohl besser, wenn sie sich für dieses kurze Stück etwas anderes überlegen würde – in Kooperation mit den Lords, versteht sich.

LeighAnn stand währenddessen noch schmollend an der linken Seite der Bühne und wartete ab. Dann grinste sie ins Publikum und in diesem Moment kamen auch schon die Männer des Dark Lords heraus.

NIGHTMARE: Fröhlich und gut gelaunt grinste LeighAnn dem Dark Lord entgegen und hob auch noch ihren Arm („hu-hu, hier bin ich!“) um auf sich aufmerksam zu machen und den Lord an ihren Dorcha zu verraten. Der stand auch schon auf seiner Treppe bereit und sah seinen Männern dabei zu, wie sie den Lord gefangen nahmen.

Und genau das taten sie auch: Denis und Chris hielten Damien fest während die anderen Bad Guys um sie herumtanzten. Damian, Shaun, Nick, Thomas, Mark, Sean, Gerry und noch ein paar andere fegten durch die Gegend und zogen Gesichter dabei, dass einem ganz anders werden könnte...

Währenddessen hatte Damien seinen Kopf noch trotzig erhoben gehalten, doch mit der Zeit sank er ihm ergeben und geschlagen auf die Brust.

Ciaran war furchterregend, als er die Treppe herunterkam und mit weit aufgerissenen Augen seine Soloeinlage tanzte.

Denis und Chris führten Damien auf die Treppe; Denis hatte bereits Damians Gürtel über die Schulter geworfen. (Wobei ich allerdings sagen muss, dass niemand dem Lord den Gürtel so schön unter die Nase reiben kann, wie Des es getan hat!) In den letzten Momenten kamen die beiden wieder von der Treppe hinunter und gesellten sich zu ihren Kollegen. Ciaran holte noch einmal Schwung und mit einem lauten BOOOOOMMMM und einer gewaltigen Explosion (die Hitze haben wir bis in die achte Reihe gespürt – da können einen die Jungs auf der Bühne nur leid tun!) verschwand Damien.

Natürlich hatte Helen ihren magischen Feenstaub im letzten Moment über die Jungs geworfen und tänzelte nun schelmisch von der Bühne während die Bad Guys und ihr Lord ihren Sieg feierten. Sie zelebrierten ihren Siegesmarsch und Ciaran stand schlussendlich mit erhobener Faust und der anderen Hand stolz auf den Gürtel gelegt an der Spitze seiner Männer.

Schon wuselte Helen wieder zwischen den Männern durch, die sich sogar auf die Knie schmissen um sie zu erwischen – keine Chance! Sie stand noch nicht einmal auf ihrer Position, als auch schon die ersten der „mutigen Männer“ die Beine in die Hände nahmen um möglichst schnell von der Bühne zu verschwinden...

THE DUEL: Helen zauberte den „toten“ Lord wieder hervor... und schon waren die letzten der Warriors verschwunden... Damien warf sich regelrecht auf die Bühne und stürzte Ciaran entgegen. Der warf noch einen letzten verzweifelten Blick auf seinen gerade eroberten Gürtel bevor er sich ebenfalls auf Damien stürzte.

Zu einem Duell zwischen Damien und Ciaran kann ich nichts mehr sagen, was noch nicht gesagt wurde... und abgesehen von zwei kurzen Einlage war nichts ungewöhnliches bei diesem Duell – wenn man dieses Tempo, diese Energie und die Exaktheit der Steps als „normal“ bezeichnen möchte...

Einlage Nummer eins: Damien hob die Faust um Ciaran eine „zu scheuern“ – ich bin mir sicher, er wollte es nicht wirklich, aber er hat es.... es hat zumindest ziemlich laut geklatscht... Das Problem lag unserer Meinung nach daran, dass Ciaran meinte, dass Damien seine Hand erwischen wollte und deshalb nach seinem Arm griff. Damien hielt dann zwar tatsächlich auch seinen Arm fest, aber da hatte Ciaran die Hand schon im Gesicht gehabt...

Die zweite Einlage stammte von Ciaran – wobei Damien auch nicht ganz unschuldig. Der Dark Lord wollte vor dem wiederauferstandenen Lord Damien flüchten und lief dabei um die Bühnenkonstruktion herum. Das Problem dabei war, dass er etwas zuviel Schwung drauf hatte, und er sich deshalb an den Bühnenpfeilern festhielt. Das alleine wäre ja kein Problem, aber wenn dann die Beine einen wesentlich größeren Bogen laufen, als die Hände am Pfeiler zulassen, dann könnte es eben passieren, dass es einem die Beine unter dem Körper wegzieht und dadurch so richtig schwungvoll um die Kurve kommt – aber es sah absolut fantastisch aus!!

Schließlich siegte natürlich der Good Guy – und Damien wurde auch gleich von Helen und Sarah belohnt.

VICTORY: Alle stürmten sie wieder auf die Bühne: Alice, Stephanie, Tom, Shaun, Lynn, Gerry, Ger, Ciara, Brendan, Fiona, Katie, Bernie, Emma, Damian, Nick, Chris... und wie sie sonst noch alle heißen – und natürlich unsere Leading Lords und Ladies.

Und auch hier gab es wieder viel Applaus vom Publikum – und sogar die Presse, die rund um uns herum saß, johlte und schrie und pfiiff. Meiner Meinung nach waren das - abgesehen von uns natürlich – die lautesten!

Nachdem die Tänzer verschwunden waren, wurde das pfeifen, das klatschen und trommeln immer lauter und hallte aus allen Ecken zurück. Das Publikum hier in Ingolstadt war wirklich fantastisch – da kochte die Halle! Aus einigen Ecken kamen die „Zugabe“-Rufe... aber, aber.... lasst sie doch erst einmal ihr letztes Stück tanzen!

PLANET IRELAND: Sie kamen wieder und begannen ihr A-Capella Stück zu tanzen. Besonders Ciaran und Emma hatten damit ihre Freude, als sie bemerkten, dass wir die Steps mitklatschten... muss aber von der Bühne aus auch komisch aussehen....

Damien war irgendwie aufgedreht... immer wieder lief er zu Bernie, tanzte um sie herum und stupste sie an, so dass sie beinahe umfiel... zuerst versuchte sie noch, ihr grinsen zu

verkneifen, aber spätestens als er das zweite Mal auf sie zulief, war es mit der Selbstbeherrschung auch vorbei...

Und auch Lynn hatte endlich ihren ganz speziellen Planet-Ireland-Lynn-Schrei wieder laut ausgeschrien – schöne Grüße, Ines: Wir müssen noch üben, und freuen uns schon auf die München-Show mit dir!

Die Tänzer waren großartig drauf – alle, durch die Reihen! Sarah und LeighAnn grinsten um die Wette und Angela und einige der anderen standen ihnen in nichts nach. Und dann immer wieder Damien, der immer mehr Applaus forderte und ihn auch bekam, während er wieder und wieder durch die Reihen seiner Tänzer flitzte und zwischendurch immer seine kurzen Soloeinlagen tanzte.

Auch sonst war die Stimmung bei diesem Stück ausgelassen... sowohl auf der Bühne, als auch davor. Dann kam die Zugabe... und viel zu schnell war alles vorbei.

Es war eine fantastische Show – vielleicht eine der besten, die wir jemals gesehen hatten. Macht weiter so!!!

After the Show...

Raus, zum Bus... immer diese Hektik!!! Ein Tratsch mit den Busfahrern – oder welche Funktionen sie auch sonst bekleiden... die wollten uns doch tatsächlich einreden, dass die Truppe heute mit den Nightlinern der Crew fahren würde, weil sie übernacht noch nach Mannheim weiterfahren würden... aber er grinste so herzlich dabei, dass man es gar nicht glauben konnte – selbst wenn die Möglichkeit dazu bestehen würde.... Scherzkeks! Aber der Gute hatte ganz genau gewusst, dass wir ihm nicht glauben würden, schließlich hatte er noch die „Mantel-Einlage“ von gestern im Gedächtnis und wusste, dass wir nicht zum ersten Mal dabei waren.

Nachdem wir uns etwa eine viertel Stunde mit ihnen unterhalten hatten, kamen auch schon die ersten Tänzer raus. ‚Da kommt die Backstage-Crew‘ meinte er grinsend, worauf wir nur antworteten, dass die Crew aber sehr flinke Füße habe. Noch mehr grinsen... jaaaaa!!!!

Fiona McCafferty, Sean McNicholas und James kamen als erstes raus, Gerry Collins war der nächste. Die drei Jungs schmissen gerade mal ihre Sachen in den Bus und schon kamen sie mit einem Fußball wieder raus – das ist also das Cool-Down....

Nach unserem üblichen Schwatz mit Nick Fallon („was, ihr mögt die neuen Kostüme in Warriors nicht?“ – „Nein, sie sind schrecklich!“ – „Sie sind auch schwer anzuziehen“...

etc.) kam schon Jennifer Curran raus und wir lobten sie erst einmal für ihre hervorragende Leistungen in den letzten beiden Tagen.

Als nächstes hatten wir das seltene Vergnügen, zwei Lords auf einmal zu erwischen: Damien O´Kane und Damian Doherty, in ein scheinbar sehr ernstes Gespräch vertieft. Also eines muss man schon sagen: Damian ist ganz schön schüchtern... Auf die Bitte hin, ein Foto machen zu dürfen, wollte er sich erst verdrücken, und erst nachdem wir ihm klar gemacht hatten, dass er auch dableiben darf, blieb er auch. Niedlich, unser neuer Lord.

Kurz darauf kamen drei Leading Ladies auf einmal: LeighAnn McKenna, Helen Egan und Alice Reddin. Interessant der Unterschied: Alice mit Schal, Helen kurzärmlig – aber alle drei mit Vitel-Wasserflaschen.

Alice ging dann als letzte der drei in den Bus, nachdem wir sie gebeten hatten, kurz nachzusehen, ob Ciaran schon drin sei.

Angela war die nächste und kaum war sie weg, stand auch schon Ciaran an der Bustür und wartete. Er sagte irgendwas, dass es heute Abend viel zu kalt sei – und so was von jemanden, der vor der Show ne halbe Stunde mit seinem Handy draußen rumlief....

Zwischenzeitlich war Bernie rausgekommen und unterhielt sich noch mit ein paar Leuten, da wollten wir nicht reinplatzen und fingen währenddessen lieber noch schnell Ciara ab. Denis und Mark flitzen auch noch schnell vorbei, dann war Bernie „frei“.

Katie kam auch schon bald und wir sangen erst einmal ein langes Loblied auf ihre gestrige Leistung, worüber sie sich sehr freute. Schließlich holten wir noch Sarah aus dem Bus und unterhielten uns eine ganze Weile mit ihr.

Aber dann war es doch wieder soweit: Abschied – die letzten Fußballspieler waren bereits in den Bus gestiegen und als Sarah wieder im Bus war, schlossen sich die Türen. Wir winkten ihnen nach...

Thank you for some wonderful Shows - see you soon in Munich, Troupe 1!